

Mitgliederversammlung JETZT!!!

Beitrag von „hoeschler“ vom 24. Juni 2014, 08:18

Zitat von emilou

Ich nenne das aus meiner Sicht einen ganz klar undemokratischen Vorgang. Und zwar, weil sich speziell für mich folgender Ablauf ergeben hat:

1) Ich hab einen Antrag gestellt, mit dem ich mehr Mitbestimmung wollte, mit dem das, was in unserer Satzung steht: oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung" mit Inhalt gefüllt wird, keine hohle Phrase ist. Daß sie das derzeit ist, kannstdu daran sehen, daß praktisch kein Antrag abgestimmt werden konnte

Hättest du dich um entsprechende Mehrheiten gekümmert, hätten die Anträge auch mehr Aussicht auf Erfolg gehabt. Was genau erwartest du, wenn du einer Mitgliederversammlung einfach so einen Brocken hinwirfst?

Zitat

2) Als ich mitbekam, daß Befürchtungen laut werden, daß da etwas drin steht, was ich nie wollte, hab ich Bader angeschrieben, meine Sorgen geäußert und ihn gebeten, wenn es so wäre, solle er es mir bitte sagen, dann zieh ich den Antrag zurück. Er hat nicht geantwortet.

Das ist in der Tat nicht schön

Zitat

3) In dem Artiekel von Böller und in Beiträgen von Radio Gong wird mein Antrag dazu verwendet zu behaupten, damit sei geplant Martin Bader abzusetzen.

Das liegt an der Kombination mit dem 7.4 "Vorstand aus dem Profisport." Selbstverständlich ist dieser Eindruck entstanden. Dein Antrag hat vorgesehen, dass die MV bei entsprechenden Mehrheiten ins operative Geschäft eingreifen kann, was in der Satzung explizit nicht gestattet wurde. Es gibt gute Gründe, dass die 3 Vereinsorgane in gewissem Sinne unabhängig voneinander arbeiten, auch wenn bedingt durch das Tagesgeschäft die Verzahnung von Vorstand und Aufsichtsrat doch intensiver ist, als uns allen lieb sein kann.

Und wenn du dann einen Antrag formulierst, der eigentliche Entscheidungen des AR im Zweifel durch die Mitgliederversammlung möglich macht, stellen die Mitglieder die naheliegende Frage, was eigentlich der Sinn einer solchen Änderung sein soll.

Zitat

4) Im Saal weist der Versammlungsleiter wiederholt darauf hin (ohne daß es dazu irgendeinen Antrag gab zu diesem Zeitpunkt), daß es auch möglich ist, diese Satzungsanträge auf die nächste Mitgliederversammlung zu verschieben. Sie könnten ja dann neu gestellt werden.

Was ein im Nachgang ziemlich cleverer Schachzug vom Adrian war. Ich war einer der wenigen, die die Satzungsänderung am gestrigen Abend auf dem Tisch haben wollten. Einfach, weil die Mehrheitsverhältnisse so deutlich waren, dass diese Änderungen von der MV in der Luft zerfetzt worden wären. So hat der Verein den Antragstellern die Chance gegeben, ihre Änderungsanträge zu überdenken und auf rechtlich sichere Beine zu stellen. Wenn man den Wortlaut der Anträge liest, ist das auch bitter nötig.

Ich persönlich sehe auch keinen Grund, etwas so gravierendes wie eine Satzungsänderung 6 Wochen nach Abstieg in einer AMV durchzupeitschen. Du kannst das zur JHV neu einreichen, dann hoffentlich mit genug Abstand und weniger Emotion.

Zitat

5) Es wird der Antrag formuliert aus dem Publikum, daß diese Satzungsanträge an die Satzungskommission verwiesen werden sollen. Eine Kommission die es laut unserer Satzung überhaupt nicht gibt. Zu der Bader sagt, sie bestehe aus Vertretern von Fanggruppierungen.

Ich bestreite dabei gar nicht, daß es gut wäre so eine Satzungskommission zu haben. Ich bezweifel auch nicht, daß die Leute die drin sind in dieser inoffiziellen Gruppe . Aber es gibt sie eben offiziell nicht.

Das ist eine unerhebliche Frage. Die MV ist ein demokratisches Organ. Und das bedeutet schlicht, dass du Mehrheiten für deine Vorhaben organisieren musst. Und wenn du entsprechende Mehrheiten organisiert hast, kann der Verein noch tausendmal auf die Satzungskommission verweisen, er wird den Antrag nicht mehr verhindert bekommen.

Zitat

6) Die Zeit , die wir mit diesen Diskussionen verbracht haben, hat ganz entschieden dazu beigetragen, die Stimmung der Fans, die zur Unterstützung Baders gekommen sind noch weiter gegen die Kritiker aufzuheizen. Und es war aufgrund der Medienhetze auch mit Falschinformationen und aufgrund der Suggestion, das sei ja rechtlich einwandfrei, die an eine Satzungskommission zu verweisen und von ihr prüfen zu lassen, gezielte Manipulation, die damit auch geglückt ist.

1.) Nein. Die Stimmung war von Beginn an stark pro Bader und Herr Kurzmann hat durch seine Einlassungen gleich zu Beginn am meisten dazu beigetragen, dass sich die Stimmung so massiv aufgeheizt hat. Auch hier wäre es vielleicht sinnvoll gewesen, sich die entsprechenden Gruppierungen ins Boot zu holen, anstatt einen Alleingang zu machen.

2.) Da kann ich nur den Kopf schütteln. Hier war keine Weltverschwörung am Werk, sondern einfach nur die Tatsache, dass der Verein die 6 Wochen zur Vorbereitung genutzt hat und wir als Mitglieder halt eben nicht.

Zitat

Abgesehen davon hätte ich meinen Antrag spätestens als diese Hools anfangen Kritiker auszufleischen und zu übertönen, sowieso zurückgezogen. Weil ich davon ausgegangen bin, daß unsere Vereinsmitglieder mündige Menschen sind, die sich ihre eigene Meinung bilden. Jetzt weiß ich, das sind in überwiegendem Maß Menschen, die anstatt sich ihre eigene Meinung zu bilden darauf vertrauen, daß das, was die Presse schreibt und was die Verantwortlichen sagen, wahr ist.

Das ist ein Trugschluß, der darauf basiert, dass jeder der nicht deine Meinung hat keine eigene Meinung besitzt.

Mein Brass auf Bader ist auch nach gestern noch ziemlich hoch. Aber wir habens halt einfach mal hinbekommen, dass er sich zwischen zwei aufeinanderfolgenden Sätzen widersprechen kann und keiner auch nur irgendeine Kritik dazu anbringen kann. Ich wäre aber niemals zu dieser AMV gegangen, um unsere recht gelungene Satzung aus einer reinen Emotion heraus kaputt zu ändern.